

Automatic Not Aus System

Die Bauvorschriften des DULV für Ultraleicht-Flugzeuge nahmen wir zum Anlass, ein entsprechendes Gerät zu entwickeln. Diese sind sowohl für 2 als auch 4 Takt Motore verwendbar.

Unser Not Aus System ist wasserdicht, vibrationsicher und sicher gegen Selbstauslösung.

Zudem wartungsfrei !

Das System wird direkt am Auslösegriff des Rettungsgerätes mittels 2 Schrauben M 4 befestigt. (Befestigungsbuchsen).

Diese verhindern zudem ein zu festes Anziehen der Schrauben und eine Beschädigung des Gehäuses und der Schalter.

Die Nylonschnur (Auslöseleine), wird direkt am Griff befestigt.
Hierzu muß evtl. eine Bohrung von 2 mm am Griff angebracht werden.
Danach wird die Nylonschnur durch die Bohrung geführt und mit der Alu-Hülse verpresst.

Die Reißfestigkeit der Nylonschnur beträgt min. 25 kg.

Die Kabel werden in die Zündkreise und Masse geschlaucht, sodaß keine Unterbrechung des normalen Kreislaufs entsteht. *

Der Schaltweg der Kontaktlasche beträgt ca. 20 mm, sodaß der Zündkreislauf bereits unterbrochen ist, bevor die Rakete zündet. (Zündweg der Rakete ca. 100 - 140 mm).

Kontrolle am Boden .

Zur Funktionskontrolle am Boden, wird bei laufendem Motor die Lasche langsam aus dem Gehäuse gezogen, bis der Motor stehen bleiben will.

Durch sofortiges Zurückschieben der Lasche läuft der Motor weiter.

Es ist darauf zu achten, daß die Lasche ganz im Gehäuse sitzt !

Hierzu die Lasche etwas andrücken.

* Die Kabelschuhe sind gegen Verwechslung mit : **Zündkreise - Buchsen**
Masse - Stecker

versehen.

Die Belegung der Buchsen ist egal.

Hinweis:

Wird im Notfall das Rettungsgerät ausgelöst, so reißt die Selbstauslösesicherung.
Dadurch kann im Zweifelsfall überprüft werden, ob der Griff weit genug gezogen wurde und die Rakete ordnungsgemäß zündete.

Diese Sicherung darf bei Sichtkontrolle nicht beschädigt sein !

Für alle pyrotechnischen Rettungsgeräte geeignet !